



Murnau, den 14.05.14

Antrag zur Europawahl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

am 25.05.2014 wird das Europäische Parlament direkt gewählt. Wir sind der Meinung, dass wir auch auf kommunaler Ebene uns für ein demokratisches Europa und gegen nationalistische und rechtsradikale Strömungen einsetzen sollten. Wir beantragen, dass der Gemeinderat sich für ein vereintes Europa der Regionen ausspricht und die Bürger bittet zahlreich an der Wahl teilzunehmen. Wir beantragen zudem, dass wir in der nächsten Gemeinderatssitzung am 22.05.2014 beschließen, dass wir eine Städtepartnerschaft im EU Ausland anstreben und den Bürgermeister damit beauftragen, eine Kommune in der gleichen Größenordnung wie Murnau z. B. in Österreich, Italien oder einem anderen EU Land ausfindig zu machen, die eine solche Partnerschaft mit uns eingehen würde. Die vielfältigen Kontaktmöglichkeiten, die kulturelle Begegnung und der Austausch von Erfahrungen würden ein vereintes und liebenswertes Europa für viele Bürger erlebbar machen. Europa ist nicht nur eine Zweckgemeinschaft, sondern auch eine Wertegemeinschaft. Dies zeigt uns auch und ganz besonders die erfolgreiche Städtepartnerschaft zwischen Weilheim und Narbonne. Wir dürfen aus der Webseite der Stadt Weilheim zitieren:

„Diese Städtepartnerschaft ist auch nach 30 Jahren noch von gegenseitigem Verständnis und Leben erfüllt und zahlreiche Freundschaften sind zwischen den Bürgern unserer Städte entstanden. Gegenseitige Besuche von Sportlern, Chören, Schülerinnen und Schülern stehen auf dem jährlichen Programm. Die wechselseitige Teilnahme an den Gewerbeausstellungen, die Beschäftigung von Praktikanten aus der jeweils anderen Stadt und die Gründung eines Weilheimer Unternehmens in Narbonne sind die wirtschaftliche Ergänzung des regen kulturellen und sportlichen Austauschs.“

Begründung:

Frieden und Freiheit, grenzenloses Reisen und gemeinsamer Euro, wirtschaftlicher und kultureller Austausch: Die Europäische Union ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte! Wir sollten in dieser wichtigen Frage eines geeinten Europas das Feld nicht den ewig gestrigen Verweigerern überlassen. Unsere Zukunft liegt in Europa!

Für die Fraktion ödp/Bürgerforum

Holger Poczka